

U
N
BINDUNG
T
R
E
U
E

E.Becker 5414 Vallendar, den 15.2.83
Rote Hohl 3

Sehr geehrter Herr Dr. Heller,

die Antwort von H.Eisele, betr. Überlassung weiterer Manuskripte liegt vor - zu meinem Bedauern "rien ne va plus". Auf meine (vorsichtige) Anfrage dieserhalb gab er ganz einfach keine Antwort. Er teilte lediglich mit, daß er froh sei immer "etwas zur Hand zu haben" um damit "bei passender Gelegenheit die passende Auswahl treffen zu können". Von Überlassung, von Ihnen, von der "Einsicht" keinen Ton. Die 'Zusammenarbeit' bedarf wirklich sorgfältigster Pflege. Am meisten tut das mir selbst leid, denn als Winzling, dem als einziges Talent gegeben ist, hin und wieder einen Aufsatz zu bewerkstelligen, gab eine Veröffentlichung die Genugtung auch einmal für Christus und seine hl. Kirche etwas getan zu haben. Nun, da ist scheinbar nichts zu machen. Zum Nachdruck aus den SAKA-Informationen haben Sie jedenfalls immer meine Erlaubnis. - Sehr geehrter Herr Heller, ich lege hier den Aufsatz "Deine Rede ist hart" bei, nicht zur Veröffentlichung, sondern zu Ihrer Beurteilung. Nur um zu erfahren ob nach Ihrer Ansicht es erlaubt und angebracht ist Beiträge in dieser Art zu verfassen. Wie ich Sie aus Ihren Beiträgen kenne, wird eine solche Darstellung wohl kaum Ihre Zustimmung finden. Trotzdem wäre mir Ihr Urteil dazu von einiger Bedeutung.

Ich wünsche Ihnen weiterhin Kraft und Gesundheit den "guten Kampf" zu bestehen.

Ihnen und Ihrer werten Familie
die besten Wünsche

Ihr ergebener

Erich Becker